

4. Bibliographie der Schriften

August Hermann Franckens / S.Theol.Pr.Ord.& Past.Glauch. Einleitung Zur Lesung der Heil. Schrift / Insonderheit Des Neuen Testaments / I. Für ...

Francke, August Hermann

Halle, 1705

§ 27. 28.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Als die beste Auslegung des 3. Buchs
Mosis : und als eine ausbündige An-
weisung zum rechten Verstand des
Altten Testaments.

104. Wozu nutzt diese Epistel
umb des angeführten Zwecks
willen?

(1) Daß man desto besser erkenne /
wie der Inhalt dieser Epistel sich über
die ganze Christliche Lehre gleichsam
ausbreite :

(2) Wie wir gegen die Jüden aus
dem Altten Testament den Beweiß der
Christlichen Lehre führen sollen.

§. 27. 28.

105. Was folgen für Brieffe auff
die Episteln Pauli?

Die 2. Episteln Petri.

106. An wen sind sie geschrieben?
An die gläubige Jüden/ welche unter
den Heyden hin und her zerstreuet wa-
ren / c. I. v. I.

107. Was ist der Zweck Petri in
der ersten Epistel?

(1) Die Jüden in ihren Verfol-
gun

gungen und Trübsalen zu trösten :

(2) Dieselbe zur Beständigkeit des Glaubens und eines gottseligen Wandels anzumahnen.

108. Wozu dienet die Beobachtung dieses Zwecks ?

(1) Daß man diesen Brieff zu einem herrlichen Trost in allerley Verfolgung /

(2) Zu einer kräftigen Auffmunterung unter aller Trübsal seine Christen Pflicht nicht zu versäumen / anwende.

§. 29.

109. Was ist der Zweck Petri in seiner andern Epistel?

(1) Daß er die Gläubigen für seinem Abschiede zum rechtschaffenen Wesen in Christo nochmahls möchte ermahnen / E. 1 / v. 12. 13. 14. 15 :

(2) Daß er auch dieselbe für aller Verführung der falschen Geister und Spötter möchte warnen / E. 3 / v. 1 / sq.

110. Wie hat man also diese Epistel anzusehen ?

Als